

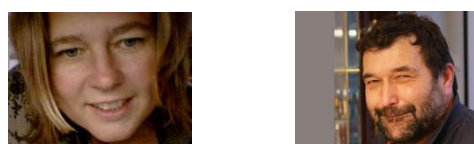
Das war das bOJA -Jahr 2010!

bOJA im Jahr 2010: 1 Verein, 2. Jahr seines Bestehens, 220.000,00 € Budget, 1 außerordentliche Generalversammlung, 1 ordentliche Generalversammlung mit 57 TeilnehmerInnen, 76 ordentliche Mitglieder, 152 außerordentliche Mitglieder, 9 fördernde Mitglieder, 1 Ehrenmitglied, 17 Vorstandsmitglieder, Statuten, Geschäftsordnung, Funktionendiagramm, 6 Vorstandssitzungen, 2 Klausuren, 1 Klausur mit ARGE OJA der Landesjugendreferate & Ministerium, 2 bOJA-Angestellte, 2138 Stunden Arbeitszeit von Sabine, 1822 Stunden Arbeitszeit von Christa, 11 „bOJA informiert“ – Newsletter versendet, laufend aktualisierte Website, 574 Kontaktadressen von Einrichtungen Offener Jugendarbeit auf www.boja.at, 227 Adressen von PartnerInnen auf www.boja.at, 443 Newsletter-AbonentInnen, 25 Termine mit MitarbeiterInnen des „Jugendministeriums“, 234 jugendliche TeilnehmerInnen bei der „Culture on the road - Österreich Tour“, 119 TeilnehmerInnen bei den Workshops „Gewaltprävention“, 52 TeilnehmerInnen bei den Workshops „Jugendkulturen“, 41 TeilnehmerInnen bei den Workshops „Mitspielen statt zuschauen“ (Politische Bildung), 22 TeilnehmerInnen bei den Workshops „Alltag sichtbar machen“, 3 Fachvorträge gehalten, 5 internationale Treffen, 1 bundesweite Fachtagung „gesund- na und!“ in Wörgl - 182 Anwesende mit dabei, 1 Handbuch „Qualität in der Offenen Jugendarbeit“ entwickelt, 1 Broschüre „Offene Jugendarbeit in Österreich“ konzipiert und gestaltet, 1 Kick-off-Veranstaltung des BMWFJ anlässlich des neuen Kooperationsrahmens zur jugendpolitischen Zusammenarbeit in Europa, 5 Sitzungen im Rahmen der NAG (Nationale Arbeitsgruppe – bOJA ist dabei im Leitungsteam) ... & 1000 kleine und große Begebenheiten, Gespräche, Treffen, Diskussionen, Handlungen, die in Zusammenhang mit bOJA, Vernetzung und Offener Jugendarbeit in Österreich geleistet wurden ...



Das Herzstück von bOJA-Bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit: Ein engagierter und fachlich kompetenter Vorstand

OBERÖSTERREICH



Karin Peham-Strauss Roderich Winkler

BURGENLAND



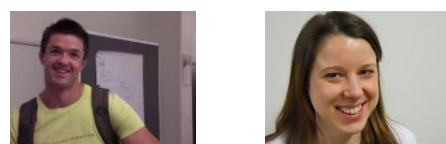
Hans Klingbacher

NIEDERÖSTERREICH



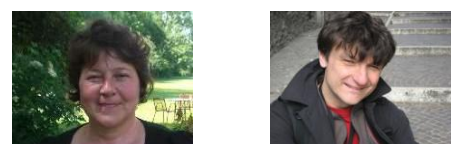
E. Kurt Königsberger Karin Eitel

KÄRNTEN



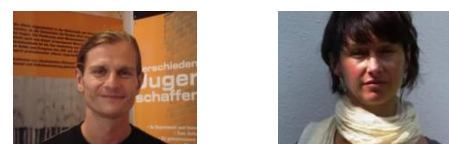
Franz Pirker Silvia Vrzak

SALZBURG



Waltraud Katzlinger Robert Miksch

STEIERMARK



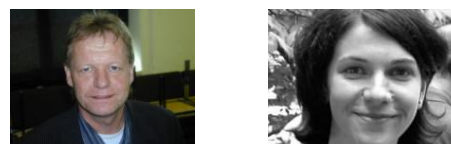
Florian Artl Alexandra Douschan

TIROL



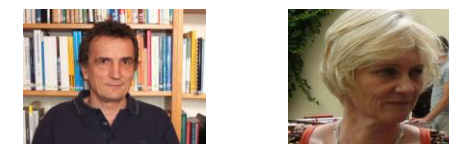
Lukas Trentini Martina Steiner

VORARLBERG



Martin Hagen Regina Sams

WIEN



Peter Nemeth Manuela Synek

Danke – Danke – Danke – Danke – Danke

Ideen und Visionen sind wichtig für einen Verein: Dafür ein ehrliches Dankeschön an alle Vorstandsmitglieder des Vereins für viel Zeit, noch mehr Energie, Nerven und insbesondere Leidenschaften, die bOJA Halt und Inhalt geben.

Und Geld zu haben, um die Ideen umzusetzen ist noch besser: Ein großes DANKE für die finanzielle Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit an das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend, Herrn Bundesminister Dr. Mitterlehner sowie Abteilungsleiterin Elisabeth Ziegler und unserem Ansprechpartner Robert Lender.



Der Prozess mit unseren KooperationspartnerInnen in den Bundesländern war auch dieses Jahr wichtig und bereichernd für bOJA und die Offene Jugendarbeit. Vielen Dank fürs Mitdenken, Mitdiskutieren und Mitentscheiden an: Thomas Müller Vorarlberg, Reinhard Macht & Siegfried Pfeifer Tirol, Wolfgang Schick Salzburg, Alfred Wrulich Kärnten, Jutta Petz & Hannes Körbler Steiermark, Reinhard Anreiter & Christian Brauner Oberösterreich, Hermann Krenn & Maria Huf Burgenland, Wolfgang Juterschnig Niederösterreich, Karl Ceplak Wien.

Stellvertretend für viele nationale und internationale PartnerInnen bedanken wir uns herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit bei Jugendinfo.cc, der Bundesjugendvertretung in Österreich und unseren internationalen Kooperationspartnern n.e.t.z-Südtirol, doj – Dachverband Offene Jugendarbeit Schweiz, infoclick.ch und ECYC-European Confederation of Youth Clubs.

ein Büro - zwei Frauen – ein bOJA-Team – viele Aufgaben

Sabine Liebentritt
bOJA-Geschäftsführung
40 Wochenstunden-Anstellung
Kontakt: 0043 - 660 7 315 237

Christa Fürchtegott
Administration – Koordination - Website
35 Wochenstunden-Anstellung
Kontakt: 0043 - 660 - 5514477

Lilienbrunnngasse 18/2/47 | 1020 Wien | boja@boja.at | ZVR-Nr.: 78 54 32 196

... über uns: Inhalte, Kompetenzen und Haltungen von bOJA ...

bOJA - Bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit ist die Plattform für Wissens- und Informationsaustausch rund um das Thema Offene Jugendarbeit. Wir vernetzen Menschen, Ideen, Projekte und Einrichtungen - national und international. Mit unserer Arbeit unterstützen wir kompetent das Erwachsen-Werden junger Menschen. Wir arbeiten mit unseren PartnerInnen aus dem Bereich der sozialen Arbeit, aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung, Bildungswesen, Kulturarbeit, Gesundheit, etc. eng zusammen. Wesentlicher Anspruch an unser Wirken besteht darin, die Qualität in der Offenen Jugendarbeit weiter zu entwickeln. Als Sprachrohr und Interessensvertreter machen wir das Handlungsfeld Offene Jugendarbeit sowie Anliegen, Themen und Blickwinkel junger Menschen sichtbar und stärken damit das Bewusstsein für die Bedeutung von Jugendarbeit in Österreich.

Die 4 Säulen unseres Tuns sind:

- **Service & Information**
z.B.: Beratung und Begleitung, Qualifizierung (Workshops, Fachtagung), Vorträge, Fachbeiträge
- **Koordination & Vernetzung**
Einrichtungen, Personen, Ideen und Projekte miteinander in Verbindung bringen, Mitgliederaquise & Mitgliederbetreuung
- **Qualitätsreflexion & Qualitätsweiterentwicklung**
bOJA leistet einen wesentlichen Beitrag zur ganzheitlichen aber auch individuellen Qualität von Offener Jugendarbeit und ihren Angeboten, Maßnahmen und Methoden. Dies erfolgt beispielsweise durch: Strukturentwicklungsprozesse, Vernetzungstreffen, Diskussion rund um Standards, etc.
- **Positionierung & Lobbying**
Positionierung von Offener Jugendarbeit in Österreich als wichtiges und qualitativ hochwertiges Handlungsfeld in der Arbeit mit jungen Menschen in einem freizeitbezogenen Kontext

Unsere Zielgruppen sind:

- im Handlungsfeld der Offenen Jugendarbeit tätige Personen und Einrichtungen
- EntscheidungsträgerInnen aus Politik und Verwaltung
- PartnerInnen aus allen angrenzenden Handlungsfeldern
- MultiplikatorInnen wie beispielsweise Eltern oder JournalistInnen
- Allgemeine Öffentlichkeit

... wie alles begann ...

bOJA ist in seiner Entstehung ein gutes Beispiel für einen strukturierten Dialog:

... am Anfang stand eine **Idee**
... zahlreiche **Personen aus unterschiedlichen Ebenen** (Länder – Bund - Verwaltung – Praxis) treffen aufeinander
... Unterschiede und Unvereinbarkeiten drängen zunächst das Gemeinsame in den Hintergrund - doch der Fokus ist auf den jungen Menschen gerichtet und „**Vielfalt als Chance**“ lautete ab nun die Devise ...
... **Ist-Stand** wird analysiert ...
... breite **Beteiligung von JugendarbeiterInnen** aus ganz Österreich
... dem Bedarf wird mit einem **fachlichen Konzept** Rechnung getragen
... 2009 wird der **neue Verein bOJA** – Bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit gegründet
... seither wird gemeinsam an der **Qualitätsweiterentwicklung** gearbeitet und die **Potenziale von Offener Jugendarbeit sichtbar gemacht**

... und wir machen weiter – das ist sicher!

Das bOJA-Motto im Jahr 2011: „Sehen und gesehen werden: Offene Jugendarbeit Österreich zeigt sich und ihre Potentiale“

Themen, Fragestellungen und Entwicklungen rund um Offene Jugendarbeit:

Identität und Positionierung von Offener Jugendarbeit

- Broschüre „Offene Jugendarbeit in Österreich – Was...? Wie...? Wozu...?“
- Sichtbar machen von Themen und Bedürfnissen von Jugendlichen als Zielgruppe von Offener Jugendarbeit
- verstärkte Öffentlichkeitsarbeit

Qualitätsdiskurs

- Vorstellung und Implementierung „Handbuch Offene Jugendarbeit“
- Qualitätsdialoge

Offene Jugendarbeit im bildungspolitischen Diskurs

- Fachtagung 2011 in Vorarlberg zum Thema „Bildungsgerechtigkeit“

Was ? – Wann ? – Wo ?

JÄNNER 2010:	Jahresplanung 2010 ECYC-Strategietreffen in Antwerpen
FEBRUAR 2010:	bOJA-Vorstandssitzung in Salzburg Vortrag Hochschullehrgang in Graz Netzwerktreffen in Tirol, Teilnahme bei der Armutskonferenz, KICK-OFF Veranstaltung neuer EU-Kooperationsrahmen
MÄRZ 2010:	Minister Mitterlehner lädt zur Enquete „Einheitlicher Jugendschutz in Österreich“ Bericht bei der Landesjugendreferenten-Konferenz in Klagenfurt Expert Meeting in Rotterdam Vortrag beim Montessori Frühjahrsforum in Tirol Teilnahme an Studienreise der ARGE Partizipation in England
APRIL 2010:	Förderzusage des BMWFJ, bOJA-Frühjahrsklausur in Innsbruck Mitwirken an der 5-Länder-Fachtagung in Bozen Termin bei Bundesminister Mitterlehner NAG-Sitzung
MAI 2010:	Workshop Gewaltprävention in Linz und Graz Vorbereitungen Fachtagung
JUNI 2010:	Erste Ausgabe des Online-Fachmagazins explizit.at zum Thema „Qualität – kein Zufall!“ erscheint Workshop Gewaltprävention in Salzburg Workshop Politische Bildung in Wien ECYC-Generalversammlung in Edinburgh bOJA-Vorstandssitzung in Linz Erstes Dialoggespräch Offene Jugendarbeit – Jugendinformation Nationale Arbeitsgruppe NAG wird eingerichtet – bOJA nimmt regelmäßig an den Treffen teil
JULI 2010:	Mitwirken beim 1st European Youth Convention in Ghent Treffen der „AG Qualität“ in Wien Einreichung Förderung Fachtagung (Fonds Gesundes Österreich und BMWFJ) Leitungsteam NAG
AUGUST 2010:	das bOJA-Team lädt seine Batterien auf
SEPTEMBER 2010:	Workshops „Den Alltag sichtbar machen“ in Feldkirch, Hall, Linz und Tulln Vortrag Diplomlehrgang Jugendarbeit in Bregenz Workshops Gewaltprävention in Gänserndorf und Spital an der Drau Workshop Politische Bildung in Graz neue bOJA-MitarbeiterIn wird gesucht NAG-Sitzung
OKTOBER 2010:	Klaus Farin: Workshops Jugendkulturen in Innsbruck, Salzburg, Wien, Graz und Amstetten Workshops Gewaltprävention in Lustenau, Innsbruck und Wien bOJA-Herbstklausur in Velden Vortrag bei Fachtagung für JugendzentrumsleiterInnen in Linz Treffen der „AG Qualität“ in Wien
NOVEMBER 2010:	Treffen der „AG Qualität“ in Wien bOJA-Vorstandssitzung in Wien Culture-on-the-road-Tour durch Vorarlberg, Tirol, Salzburg, Kärnten, Steiermark, Oberösterreich, Niederösterreich und Wien bOJA-Vorstandssitzung zur Vorbereitung der Generalversammlung in Wörgl Generalversammlung des Vereins bOJA in Wörgl Fachtagung „gesund – na und!“ in Wörgl Michael Kofler lernt die bOJA-Arbeit als Freelancer kennen und ist ab Jänner 2011 bOJA-Angestellter und fixes Team-Mitglied Zweites Dialoggespräch Offene Jugendarbeit – Jugendinformation Leitungsteam NAG
DEZEMBER 2010:	Klausur bOJA und ARGE OJA der Landesjugendreferate Vorbereitung der Abrechnung NAG-Sitzung Meeting Offene Jugendarbeit und EU in Rotterdam
GANZJÄHRIG:	laufende Aktualisierung von www.boja.at monatlicher Versand des Newsletters „bOJA informiert“ Telefonate Termine Gespräche Mails Vernetzung, Vernetzung, Vernetzung Menschen Qualität Visionen